

Jahresbericht zum 31. Juli 2020

OLB Zinsstrategie



Oldenburgische
Landesbank

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

OLB Zinsstrategie

in der Zeit vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020.

Hamburg, im November 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 31. Juli 2020	7
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Oldenburgische Landesbank AG.

Das Geschäftsjahr begann am 01.08.2019 und endete am 31.07.2020.

Das Investmentvermögen OLB Zinsstrategie ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches.

Anlageziele und Anlagepolitik des Investmentvermögens

Anlageziel des Fonds ist es, eine stetige Rendite zu erwirtschaften und einen realen Vermögenszuwachs zu erreichen. Dafür beabsichtigt das Fondsmanagement, in verzinsliche Wertpapiere von Kapitalgesellschaften und staatlichen Organisationen zu investieren. Dazu gehören folglich Staatsanleihen, Pfandbriefe, Unternehmensanleihen, Mittelstandsanleihen, Wandelanleihen, Währungsanleihen, Bankschuldverschreibungen, Geldmarktpapiere, Zertifikate, Bankguthaben und andere Investmentvermögen, die in genannten Papieren investieren. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken erworben werden. Aktien und Aktienfonds dürfen nicht erworben werden.

Portfoliostruktur Kennzahlen

Die Wertentwicklung des Fonds OLB Zinsstrategie betrug im Berichtszeitraum (nach BVI Methode, vor Steuer) ca. -3,66 %.

Das Fondsvermögen der Anteilklasse R lag zum 31.07.2020 bei EUR 14.610.503,43 (Vorjahr EUR 22.593.554,23) und bei der Anteilklasse P bei EUR 869.446,88 (Vorjahr EUR 0,00). Der Rücknahmepreis für die Anteilklasse R zum 31.07.2020 liegt bei 74,41 EUR und für die Anteilklasse P bei EUR 97,01. Es sind 196.339 (Vorjahr 291.374) Anteile zum 31.07.2020 in der Anteilklasse R sowie in der Anteilklasse P 8.962 (Vorjahr 0) im Umlauf.

Die Volatilität (Maß für das Risiko) für das Investmentvermögen in der Anteilklasse R lag im Berichtszeitraum bei 5,58 % (Vorjahr 1,12 %) sowie in der Anteilklasse P bei 2,98 % (seit Auflage). Die Duration (Kapitalbindungsdauer) des gesamten Portfolios lag zum 31.07.2020 bei 1,71 Jahren.

Die Höhe der Ausschüttung pro Anteil in der Anteilklasse R liegt bei EUR 0,35 (Vorjahr EUR 0,30) sowie in der Anteilklasse P bei EUR 0,05 (Vorjahr EUR 0,00) und ist zum 16.09.2020 den Anteilseignern gutgeschrieben worden.

Mit Verweis auf die Vermögensaufstellung zum 31.07.2020 stellt sich die Struktur des Portfolios in den wesentlichen Anlageklassen wie folgt dar:

Renten Inland :	30,28 % (28,25 %)
Renten Ausland :	66,66 % (60,25 %)
Investmentanteile	
Inland:	0,00 % (0,00 %)
Investmentanteile	
Ausland:	0,00 % (9,29 %)
Zertifikate:	0,00 % (0,0 %)
Devisentermingeschäfte:	0,00 % (0,00 %)

Bankguthaben
und Sonstige: 3,06 % (2,21 %)

Bericht des Managements

Im Portfolio befanden sich zum Geschäftsjahresende 25 Einzelpositionen - dieses ist nahezu eine Halbierung zum Vorjahr. Im Vorjahr waren zum Geschäftsjahresende noch 47 Titel im Portfolio. Nach wie vor ist es das Ziel, den Fonds möglichst mit vielen verschiedenen Anleihen aufzustellen. Durch die massiven Aufkäufe der Notenbanken ist jedoch aktuell das Fondsmanagement gezwungen bei einem ausgewogenen Chance-Risiko-Verhältnis prozentual größere Anteile zu kaufen. Auch in dieser Größenordnung ist das Fondsmanagement jedoch davon überzeugt noch sehr gut diversifiziert zu sein. Es bleibt das Bestreben die Liquiditätsquote möglichst gering zu halten.

Das Fondsmanagement ist nach wie vor davon überzeugt, dass im Anleihemarkt positive Renditen erwirtschaftet werden können. Das Niedrigzinsumfeld und die Äußerungen der Notenbanken haben dazu geführt, dass die Renditekurven – auch auf Einzel-Emittenten-Ebene – eine gewisse Steilheit mit sich bringen. Dieses führt dazu, dass neben dem Verdienen des Kupons die Chance besteht an Kursgewinnen partizipieren zu können – sofern die Zinskurven sich so verhalten wie angenommen.

Leider hat jedoch der Ausbruch der Corona Pandemie gezeigt, dass solche Annahmen durch äußere Einflüsse zunichte gemacht werden können.

Bisher hat sich die Bonität der im Fonds investierten Anleihen nicht wesentlich verändert. Je mehr wir zu einer gewissen Normalität im Gesellschafts- aber auch Wirtschaftsleben zurückkehren werden - ob mit oder ohne Impfstoff -, wird es auch zu einer Normalisierung der Zinskurven kommen. D.h. die möglichen Zusatzerträge haben sich in die Zukunft verschoben, sind aber durchaus noch zu erzielen. Daher wurde trotz der gestiegenen Volatilität in den Bewertungskursen der Anleihen an nahezu allen Positionen festgehalten.

Risikobericht

Einschätzung der wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum. Grundsätzlich wird zur Messung von Marktrisiken die VaR-Methode verwendet.

Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Investmentvermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Entwicklungen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Prüfung der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Investmentvermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahenten Risiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Investmentvermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmenanleihen und Pfandbriefe.

Das Investmentvermögen hat vorwiegend in Schuldverschreibungen von Emittenten guter und sehr guter Bonität bzw. Emittenten mit einer geringen Ausfallwahrscheinlichkeit (messbar am CDS-Credit Default Swap) investiert. Das

Durchschnittsrating lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei BBB (Basis i.d.R. S&P). Einzelne Anleihen sind nicht geratet, die Emittenten betroffener Anleihen wiederum haben ein aussagefähiges Rating bzw. vergleichbar gute CDS Sätze. Überwiegend ist in erstrangige Schuldverschreibungen zum 31.07.2020 investiert, Schuldverschreibungen mit Nachrangabrede machen einen Anteil von 45,70 % (Vorjahr 1,44 %) des Investmentvermögens aus (Verweis auf Vermögensübersicht).

Der Anteil anderer Investmentvermögen im OLB Zinsstrategie (ETF und anderen Investmentvermögen) beträgt zum Stichtag 0,00 % (Vorjahr 9,29 %).

Zinsänderungsrisiken

Wenn in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, kann die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission bzw. des Erwerbs, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa der aktuellen Markttrendite entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Die im Investmentvermögen durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit (incl. Liquidität und andere Investmentvermögen) beträgt ca. 1,7. Dadurch ist das Risiko

von Zinsänderungen erheblich geringer als z.B. bei einer 10 jährigen Anleihe. Der Bestand von Zinssicherungsinstrumenten bzw. alternativen Investments (Zins/Credit Spread Handelsstrategie) zum Stichtag liegt bei 0,00 % (0,00 %). Das Bankguthaben (Liquidität) beläuft sich zum Stichtag auf 3,06 %. Die durchschnittliche Liquidität des Investmentvermögens im abgelaufenen Geschäftsjahr (gemessen an den jeweiligen Monatsultimoständen) belief sich auf unter 4 %.

Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Sonstige Marktpreisrisiken

Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Währungsrisiken:

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in einer anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Investmentvermögens. Das Investmentvermögen ist mit Verweis auf die Vermögensübersicht zum 31.07.2020 in EUR investiert (100 %).

Währungsanlagen in Fremdwährung zum Stichtag: 0,00 %

Liquiditätsrisiken

Begründet durch die Investition in Anleihen kleinerer Unternehmen (geringe Marktkapitalisierung), ist unter Umständen mit einer unterdurchschnittlichen

Fungibilität der im Investmentvermögen enthaltenen Titel zu rechnen. Der überwiegende Anteil der im Investmentvermögen investierten Anlagegegenstände ist fungibel und börsentäglich handelbar. Liquiditätsrisiken waren während des gesamten Geschäftsjahres als gering zu bewerten.

Länderrisiken

Der überwiegende Anteil des Wertes des Investmentvermögens ist in EUR Anleihen Emittenten europäischer Herkunftsländer investiert. In Anleihen US amerikanischer und mexikanischer Emittenten (EUR) sind 6,47 % investiert. Grundsätzlich können sich Veränderungen der wirtschaftlichen Situation eines Landes auch auf den Wert von Anleihen auswirken und den Wert des Investmentvermögens beeinflussen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Das Portfoliomanagement darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Investmentvermögens Geschäfte mit Derivaten nur zum Zwecke der Absicherung tätigen. Der Einsatz von Derivaten kann ggf. auch die Renditechancen reduzieren. Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Dazu gehören u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken (Leverage), Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Veräußerungsergebnisse

Das Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren und Investmentanteilen.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds hat per 02.03.2020 eine weitere Anteilklasse erhalten mit der WKN A2P R0F. Da diese Anteilklasse unterjährig aufgelegt wurde, wird sie erst im nächsten Tätigkeitsbericht mit Ablauf eines vollen Geschäftsjahres näher betrachtet werden.

Oldenburgische Landesbank AG
Fondsmanager Team

Vermögensübersicht per 31. Juli 2020

Fondsvermögen: EUR 15.479.950,31 (22.593.554,23)

Umlaufende Anteile: P-Klasse 8.962 *)

R-Klasse 196.339 (291.374)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.07.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	14.839	95,86	(88,50)
2. Sonstige Wertpapiere	0	0,00	(9,29)
3. Bankguthaben	500	3,23	(1,86)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	167	1,08	(0,53)
II. Verbindlichkeiten			
	-26	-0,17	(-0,18)
III. Fondsvermögen			
	15.480	100,00	

*) Die Anteilklasse P wurde am 02.03.2020 aufgelegt

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,250000000% Aareal Bank AG 14/26	DE000A1TNC94		EUR	700	700	0	% 96,799000	677.593,00	4,38
2,375000000% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2022/2075)	DE000A14J611		EUR	300	300	0	% 100,897000	302.691,00	1,96
0,174000000% Becton Dickinson Euro Fin.Sarl EO-Notes 2019(19/21)	XS2002532484		EUR	700	700	0	% 99,844500	698.911,50	4,51
4,000000000% Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	DE000C240LD5		EUR	500	500	0	% 105,459500	527.297,50	3,41
1,750000000% Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 17(23/Und.)	FR0013292828		EUR	700	700	0	% 100,972000	706.804,00	4,57
3,750000000% Deutsche Postbank EO-FLR 04/09	DE000A0DHUM0		EUR	500	0	0	% 96,584500	482.922,50	3,12
1,615000000% FCE Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1409362784		EUR	750	750	0	% 96,933500	727.001,25	4,70
3,375000000% Gas Natural Fenosa Finance BV EO-FLR Sec. 15(24/Und.) Reg.S	XS1224710399		EUR	400	400	0	% 102,938000	411.752,00	2,66
1,500000000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1910851242		EUR	400	0	0	% 101,379000	405.516,00	2,62
6,625000000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2013(23)	XS0971213201		EUR	750	750	0	% 114,448000	858.360,00	5,54
1,750000000% NE Property B.V. EO-Medium-T. Notes 2017(17/24)	XS1722898431		EUR	750	750	0	% 97,553333	731.650,00	4,72
6,250000000% OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	XS1294343337		EUR	600	600	0	% 118,941200	713.647,20	4,60
2,750000000% RWE AG FLR-Sub.Anl. v.2015(2020/2075)	XS1219498141		EUR	225	300	75	% 100,153000	225.344,25	1,45
1,875000000% Syngenta Finance N.V. EO-Medium-Term Nts 2014(14/21)	XS1050454682		EUR	500	0	0	% 100,901682	504.508,41	3,26
6,875000000% UNIQA Insurance Group AG EO-FLR Bonds 13/43	XS0808635436		EUR	700	700	0	% 114,248000	799.736,00	5,17
2,500000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2015(22/Und.)	XS1206540806		EUR	750	750	0	% 99,548000	746.610,00	4,82
3,375000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	XS1799938995		EUR	500	500	0	% 100,058300	500.291,50	3,23
3,750000000% Webuild S.p.A. EO-Nts 16/21	XS1435297202		EUR	300	300	0	% 99,432500	298.297,50	1,93
0,000000000% CPI PROPERTY GROUP S.A. EO-Medium-Term Nts 2017(17/24)	XS1693959931		EUR	750	750	0	% 101,158000	758.685,00	4,90
1,125000000% Sixt SE Anleihe v.2016(2022/2022)	DE000A2BPDU2		EUR	500	0	0	% 97,741500	488.707,50	3,16
2,125000000% Stora Enso Oyj EO-Med.-T. Notes 2016(16/23)	XS1432392170		EUR	500	0	0	% 104,209000	521.045,00	3,37
1,750000000% STADA Arzneimittel AG Inh.-Schuld.v. 15/22	XS1213831362		EUR	500	0	0	% 100,973000	504.865,00	3,26
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	12.592.236,11	81,34
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
1,851000000% UniCredit Bank AG HVB-Bonitaet v. 15(22)TLIT	DE000HV5LZF7		EUR	1.280	1.280	0	% 99,310000	1.271.168,00	8,21
3,750000000% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	XS1568874983		EUR	500	500	0	% 93,703500	468.517,50	3,03
1,125000000% METRO AG Med.-Term Nts.v. 18/23	XS1788515788		EUR	500	0	0	% 101,460581	507.302,91	3,28
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	2.246.988,41	14,52
Summe Wertpapiervermögen							EUR	14.839.224,52	95,86

Vermögensaufstellung zum 31.07.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	0,04				0,04	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	499.853,48				499.853,48	3,23
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	4.817,73				647,36	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	500.500,88	3,23
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	166.633,31				166.633,31	1,08
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	166.633,31	1,08
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-26.408,40			EUR	-26.408,40	-0,17
Fondsvermögen							EUR	15.479.950,31	100 2)
OLB Zinsstrategie P									
Anteilwert							EUR	97,01	
Umlaufende Anteile							STK	8.962	
OLB Zinsstrategie R									
Anteilwert							EUR	74,41	
Umlaufende Anteile							STK	196.339	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 99,98%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 32.371.916,32 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.07.2020	
Dänische Krone	DKK	7,442150	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 04(09/Und.)	XS0203470157	EUR	-	500	
2,375000000% Barry Callebaut Services N.V. EO-Notes 2016(24)	BE6286963051	EUR	-	500	
1,000000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 18/24	XS1910245676	EUR	-	400	
0,750000000% Danske Bank AS EO-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1424730973	EUR	-	500	
0,537999000% Deutsche Bank AG FLR-MTN v.17(22)	DE000DL19TQ2	EUR	-	300	
1,750000000% Emirates Tel.Corp.Ltd.(Etisa.) EO-MTN 14/21	XS1077882121	EUR	-	500	
4,750000000% Fiat Finance and Trade Ltd. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	XS1048568452	EUR	-	500	
2,250000000% HeidelbergCement EO-MTN 16/23	XS1387174375	EUR	-	200	
2,250000000% HeidelbergCement AG Medium Term Notes v.16(24)	XS1425274484	EUR	-	200	
1,125000000% Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2016(16/24)	XS1375841233	EUR	-	500	
3,000000000% K+S Anl. 12/22	DE000A1PGZ82	EUR	-	500	
1,000000000% KBC Groep N.V. EO-Medium-Term Notes 2016(21)	BE6286238561	EUR	700	700	
0,750000000% Koninklijke Philips N.V. EO-Notes 18/24	XS1815116568	EUR	-	500	
0,625000000% McDonald's Corp. EO-Medium-Term Nts 2017(17/24)	XS1725630740	EUR	-	400	
1,125000000% Ryanair DAC EO-MTN 17/23	XS1565699763	EUR	-	400	
1,125000000% Sixt Leasing SE Anleihe v.2017(2021)	DE000A2DADR6	EUR	-	500	
1,375000000% Swiss Re ReAssure Ltd. EO-Notes 2016(23)	XS1421827269	EUR	-	500	
0,375000000% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2016(16/20)	XS1439749109	EUR	-	500	
1,750000000% ThyssenKrupp AG MTN 15/20	DE000A14J579	EUR	-	500	
0,625000000% Toyota Motor Credit Corp. EO-MTN 17/24	XS1720642138	EUR	-	500	
2,125000000% TUI Reg. S 16/21	XS1504103984	EUR	-	500	
1,100000000% Tyco Electronics Group S.A. EO-Notes 2015(15/23)	XS1196173089	EUR	-	500	
0,625000000% V.F. Corp. EO-Notes 16/23	XS1492446460	EUR	-	400	
0,500000000% Vodafone Group PLC EO-MTN 16/24	XS1499604905	EUR	-	500	
1,125000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Notes 2017(24)	XS1692347526	EUR	-	500	
2,500000000% Anheuser-Busch InBev Ww Inc. DL-Notes 2012(12/22)	US03523TBP21	USD	-	500	
1,625000000% Lb.Hessen-Thüringen GZ DL MTN OPF H294 v.16(20)	XS1475029234	USD	-	600	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,625000000% American Express Credit Corp. EO-Notes 2016(16/21)	XS1521058518	EUR	-	300	
0,500000000% Berlin Hyp AG Inh.-Schv.Ser.112 16/23	DE000BHY0GU5	EUR	-	500	
1,071000000% Commerzbank AG FLR-CLN v.15(21) Glencore	DE000CB0BXH9	EUR	750	750	
1,250000000% DVB Bank SE MTN-IHS v.2015(2020)	XS1310053936	EUR	-	500	
1,750000000% Morgan Stanley EO-MTN 16/24	XS1379171140	EUR	-	400	
3,875000000% Netflix Inc. EO-Notes 19/29	XS1989380172	EUR	-	400	
0,500000000% Verizon Communications Inc. EO-Notes 2016(16/22)	XS1405767275	EUR	-	500	
0,375000000% Vodafone Group PLC EO-Med.-Term Notes 2017(21)	XS1574681620	EUR	-	500	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
0,875000000% Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2016(16/22)	DE000A182VS4	EUR	-	400	
2,625000000% AT & T Inc. DL-Notes 12/22	US00206RBN17	USD	-	500	
2,800000000% Kraft Heinz Foods DL-Nts 16/20	US50077LAH96	USD	-	500	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
F&C Ptf Fd-F&C Gl. Conv. Bd Act.Port.I Acc. EUR Hdgd o.N.	LU0607225520	ANT	-	40.000	
PICTET-EUR SHORT TERM HIGH YI. NAMENS-ANTEILE I EUR o.N.	LU0726357444	ANT	-	4.000	
Robus Mid-Market Value Bond Fd Inhaber-Anteile C II o.N.	LU0960826658	ANT	-	5.250	
Schroder ISF-EURO Credit Conv. Namensanteile C Dis EUR o.N.	LU0995120838	ANT	-	4.750	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020		OLB Zinsstrategie P	OLB Zinsstrategie R
I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR 2.544,20	73.509,45
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR 7.802,86	199.615,01
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR -84,08*)	-4.048,91*)
4. Erträge aus Investmentanteilen		EUR 0,00	5.700,19
5. Sonstige Erträge		EUR 0,00	2.963,90
Summe der Erträge		EUR 10.262,98	277.739,64
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR -5,70	-11,37
2. Verwaltungsvergütung		EUR -1.272,13	-132.674,59
3. Verwahrstellenvergütung		EUR -153,69	-8.848,59
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR -1.012,99	-9.891,62
5. Sonstige Aufwendungen		EUR 0,00	-1.564,11
6. Aufwandsausgleich		EUR -464,02	24.636,74
Summe der Aufwendungen		EUR -2.908,53	-128.353,54
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR 7.354,45	149.386,10
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR 3.605,23	388.887,08
2. Realisierte Verluste		EUR -10.188,32	-251.389,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR -6.583,09	137.497,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 771,36	286.884,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR 96.399,94	-618.461,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR -25.933,43	-310.722,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 70.466,51	-929.183,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 71.237,87	-642.299,51

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 84,08 in der Anteilklasse P sowie in Höhe von EUR 4.048,91 in der Anteilklasse R

Entwicklung des Sondervermögens 2020

		OLB Zinsstrategie P	OLB Zinsstrategie R
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 0,00	EUR 22.593.554,23
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 0,00	EUR -86.202,90
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 798.498,82	EUR -7.294.332,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 2.578.263,82		EUR 644.159,29
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.779.765,00		EUR -7.938.491,51
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -289,81	EUR 39.783,83
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 71.237,87	EUR -642.299,51
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 96.399,94		EUR -618.461,43
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -25.933,43		EUR -310.722,15
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 869.446,88	EUR 14.610.503,43

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
OLB Zinsstrategie P		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 771,36	0,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 10.188,32	1,14
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -7.822,98	-0,87
III. Gesamtausschüttung	EUR 3.136,70	0,35
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 3.136,70	0,35
OLB Zinsstrategie R		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1.681.223,47	8,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 286.884,07	1,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 251.389,11	1,28
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -18.468,63	-0,09
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -2.191.211,07	-11,16
III. Gesamtausschüttung	EUR 9.816,95	0,05
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 9.816,95	0,05

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
OLB Zinsstrategie P		
Auflegung 02.03.2020	EUR 100.000,00	EUR 100,00
2020	EUR 869.446,88	EUR 97,01
OLB Zinsstrategie R		
2017	EUR 34.494.725,83	EUR 76,85
2018	EUR 30.922.092,60	EUR 76,41
2019	EUR 22.593.554,23	EUR 77,54
2020	EUR 14.610.503,43	EUR 74,41

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 95,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

OLB Zinsstrategie P

Anteilwert EUR 97,01
Umlaufende Anteile STK 8.962

OLB Zinsstrategie R

Anteilwert EUR 74,41
Umlaufende Anteile STK 196.339

	OLB Zinsstrategie P	OLB Zinsstrategie R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,40%p.a.	0,75%p.a.
Ausgabeaufschlag	1,00%	1,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 50	EUR 75

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
OLB Zinsstrategie P 0,32 %
OLB Zinsstrategie R 0,85 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 10.136,56

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
OLB Zinsstrategie P 0,00 %
OLB Zinsstrategie R 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse P keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

F&C Pfts Fd-F&C Gl. Conv. Bd Act.Port.I Acc. EUR Hdgd o.N.	0,6500 %
PICTET-EUR SHORT TERM HIGH YI. NAMENS-ANTEILE I EUR o.N.	0,4500 %
Robus Mid-Market Value Bond Fd Inhaber-Anteile C II o.N.	0,2200 %
Schroder ISF-EURO Credit Conv. Namensanteile C Dis EUR o.N.	0,5000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

OLB Zinsstrategie P: EUR 0,00

OLB Zinsstrategie R: EUR 2.599,46 Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten

Wesentliche sonstige Aufwendungen

OLB Zinsstrategie P: EUR 0,00

OLB Zinsstrategie R: EUR 1.079,11 Kosten für die Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Oldenburgische Landesbank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	Mio. EUR	178
davon feste Vergütung:	Mio. EUR	0
davon variable Vergütung:	Mio. EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	Mio. EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 2.106

Hamburg, 6. November 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens OLB Zinsstrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09. November 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de